

⑧ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑨ Gebrauchsmusterschrift
⑩ DE 201 02 704 U 1

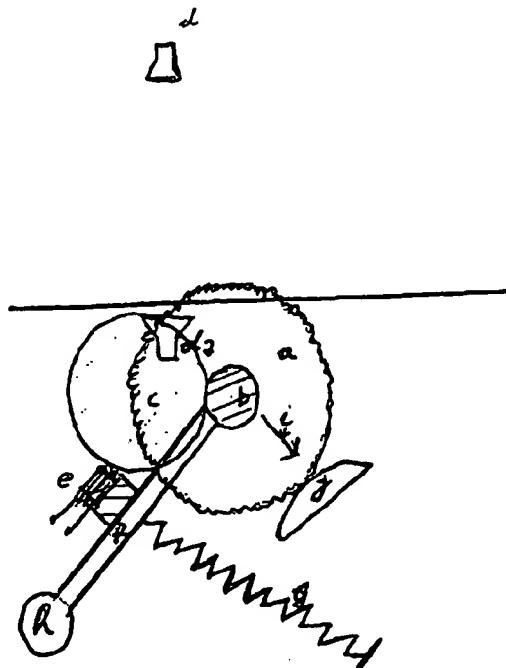
⑥ Int. CL:
B 23 D 45/06
B 23 D 47/12
B 27 G 19/02

DE 201 02 704 U 1

⑪ Aktenzeichen: 201 02 704.6
⑫ Anmeldetag: 16. 2. 2001
⑬ Eintragungstag: 28. 6. 2001
⑭ Bekanntmachung im Patentblatt: 2. 8. 2001

⑪ Inhaber:
Feldmann, Christian, 33604 Bielefeld, DE

- ⑤ Kreissäge mit Sensorschutz
⑤ Kreissäge die, bzw. deren Sägeblatt, von einer Feder oder anderer Vorrichtung zur schnellen Beschleunigung weggeklappt oder gezogen wird, falls Sensoren, auf an der Hand des Menschen der die Kreissäge bedient, angebrachte Auslöser für diese Sensoren reagieren.



DE 201 02 704 U 1

URHEBERVERMITTLUNG

Beschreibung :

Dem Stand der Technik nach gibt es meines Wissens nach keine Kreissäge mit ähnlichen Schutzvorrichtungen, so daß falls meine Erfindung wirtschaftlichen Erfolg haben sollte, eine deutliche Abnahme der Arbeitsunfälle in Tischlereien zu erwarten wäre.
Damit wäre implizit auch schon das Problem genannt, das meiner Erfindung zugrunde liegt, nämlich die an Kreissägen häufig auftretenden und zu Verstümmlungen der Hände führenden Berufsunfälle zu vermeiden- dieses Problem dürfte durch meine Erfindung gelöst werden !

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in der mit Figur 1. Bezeichneten Zeichnung dargestellt und wird im folgenden näher beschrieben :

In Figur 1 ist das Sägeblatt a) zu sehen, auf dessen Achse sich eine Scheibe(zum Beispiel aus Hartgummi) b) befindet , die von einer zweiten mit dem Getriebe des Motors verbundenen Scheibe c) durch Reibung angetrieben wird , wodurch der Antrieb des Sägeblattes a) bewerkstelligt wird.

Die Achse die Sägeblatt a) und Scheibe b) trägt , befindet sich am Ende eines Hebelarmes f) der von einem Elektromagneten im Normalbetrieb festgehalten wird.

Direkt über dem gefährlichen Bereich der Kreissäge befindet sich ein Mikrowellenstrahler d) dessen Signale im Normalfall ungestört von einem Empfänger d2) empfangen werden.

In diesem Ausführungsbeispiel soll die bedienende Person nun eine Art Handschuh in den ein Metallgeflecht eingewebt ist tragen, das beim eindringen in den gefährlichen Bereich die Mikrowellenstrahlung stört , woraufhin der Elektromagnet von einer dafür konstruierten Elektronik ausgeschaltet wird, und das nunmehr durch die anfangs Gespannte Feder g) beschleunigte Sägeblatt a) blitzschnell in Pfeilrichtung i) gezogen wird, wo es keinen Schaden anrichten kann. Die Aperatur soll dadurch gebremst werden , das Scheibe b) auf eine Art Prellbock g trifft.

Zusammenfassung :

Um Verletzungen der Hand zu vermeiden, wird bei dieser Erfindung das Sägeblatt der Kreissäge sensorgesteuert von der Hand wegbeschleunigt.

DE 20102704 U1

DEUTSCHE PATENT- UND MARKENBLATT

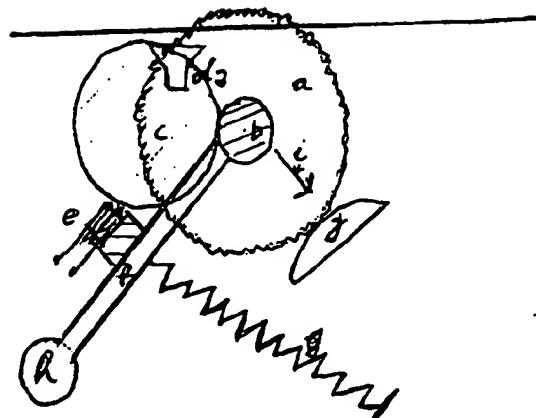
Kreissäge mit Sensorschutz

Schutzzansprüche:

1. Kreissäge die, bzw. deren Sägeblatt, von einer Feder oder anderer Vorrichtung zur schnellen Beschleunigung weggeklappt oder gezogen wird, falls Sensoren, auf an der Hand des Menschen der die Kreissäge bedient, angebrachte Auslöser für diese Sensoren reagieren.
2. Kreissäge nach Patentanspruch 1. Dadurch gekennzeichnet, daß das Sägeblatt nicht fest mit dem Antriebenden Motor der Kreissäge verbunden ist, sondern durch sich reibende Rader, Magnetfelder oder ähnlich lose Verbindungen angetrieben wird, so daß sich die im Fall des Auslösens der Aperatur zu beschleunigende Masse im wesentlichen auf das Sägeblatt beschränkt.

DE 20102704 U1

U.S. DESIGN



DE 201 02 704 U1